

Unterrichts-vorhaben	Methoden und Detailinhalte	Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler können am Ende von Klasse 8 ...
<p><b>Perspektive:</b>  <b>Raumkonstruktionen</b>            (Weitblicke, Durchblicke, Einblicke)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Mittel der Perspektive</li> <li>• Parallelperspektive/ Fluchtpunktperspektive</li> <li>• Tiefenwirkung durch Farb-Luft-Perspektive</li> <li>• Konstruieren von Körpern, Gegenständen im Raum, z. B. Straßenfluchten, Stadtansichten, Landschaftsräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das Mittel der Linie plastisch räumliche Illusionen gestalten.</li> <li>• raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive) entwerfen.</li> <li>• Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage entwerfen und bewerten.</li> <li>• Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung beschreiben und unterscheiden.</li> <li>• Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition analysieren.</li> <li>• bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentralperspektive, Luft- und Farbperspektive) analysieren.</li> <li>• plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten gestalten.</li> <li>• Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb- Gegenstandsbeziehung beurteilen.</li> <li>• Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte analysieren.</li> <li>• planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen entwerfen und gestalten.</li> <li>• Bilder analysieren und interpretieren und die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen transferieren.</li> <li>• eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes entwickeln und bewerten.</li> </ul>
<p><b>Prinzip Collage</b>            Wandlungen und Verwandlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterzeichnung,</li> <li>• Verfremdung und Neu- Interpretation von Bildteilen und Motiven</li> <li>• Metamorphosen</li> <li>• Prinzipien der Kombinatorik</li> <li>• Plastizität durch Licht und Schatten,</li> <li>• Schraffurtechniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen analysieren und bewerten.</li> <li>• das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge bewerten.</li> <li>• ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage gestalten.</li> <li>• durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallerscheinungen Bildlösungen entwerfen und gestalten.</li> <li>• das Anregungspotential aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung bewerten.</li> <li>• Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip erläutern</li> </ul>
<p><b>Umgang mit Körper</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• farbige Gestaltungen im Dialog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von</li> </ul>

<p><b>und Raum</b> unter besonderer Berücksichtigung von Illusion und Täuschung</p>	<p>mit plastischen Formen und dem Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• optische Aufhebung der Räumlichkeit durch Malerei</li> <li>• Rauminstallationen</li> <li>• Inszenierte Fotografie</li> </ul>	<p>Materialbeschaffenheit realisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses entwerfen und deren Wirkung bewerten.</li> <li>• Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien) analysieren und bewerten.</li> <li>• Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) verwenden und die Einsatzmöglichkeiten beurteilen.</li> <li>• Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen verwenden und bewerten.</li> <li>• Merkmale von Materialeigenschaften beschreiben und Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen bewerten.</li> <li>• plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten gestalten.</li> <li>• Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte analysieren.</li> <li>• planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Darstellungen entwerfen und gestalten.</li> <li>• durch Formen des Sammelns und Ordnen Gestaltungslösungen für eine Präsentation entwerfen und entwickeln.</li> <li>• eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes entwickeln und bewerten.</li> </ul>
---	--	--

\* Das Fach Kunst wird in dieser Jahrgangsstufe als Epochenunterricht erteilt.